

Rindergesundheit: Vorbeugen ist besser als behandeln!

21.004



Datum

Donnerstag, 28. Januar 2021

Ort

Webinar, Online-Kurs über zoom

Adressaten

Beratungs- und Lehrpersonen im Rinderbereich,
Mitarbeitende von kantonalen Ämtern, Firmen
und Organisationen, andere Interessierte

Kursleitung

Sabina Graf, AGRIDEA
Fabienne Gresset, AGRIDEA

Kontext

Rindvieh gesund halten von der Geburt bis zur Schlachtung, das ist eine riesige Herausforderung. Prävention auf allen Altersstufen sowie herkömmliche und alternative Methoden helfen den Medikamenteneinsatz vermindern. Dieser Kurs verfolgt verschiedene Ansätze: Wie vermeiden wir Krankheiten bei Kälbern aller Produktionsrichtungen? Gesundes Jungvieh bereitet Aufzüchtern und Abnehmern Freude und erspart Ärger, Zeit und Kosten. Das Projekt im Tessin zur Sanierung von Milchviehherden, die mit Staph. Aureus GTB infiziert sind, ist eine Erfolgsgeschichte und macht Mut. Homöopathie und die Methode Obsalim eignen sich bestens als ergänzende Instrumente zur Erhaltung der Rindergesundheit.

Ziele

Die Teilnehmenden

- Sind informiert, wie Milchvieh- und Mutterkuhkälber gesund bleiben und welche Unterstützung der Kälbergesundheitsdienst KGD anbietet.
- Wissen, welche Punkte bei der Aufzucht zu beachten sind und wie die zukünftigen Milchkühe gesund aufgezogen werden.
- Haben alternative Methoden zur Tierbeobachtung und Heilung kennen gelernt und diskutiert.
- Sind auf dem neusten Stand, wo die Strategie StAR des Bundes steht.

Methoden

Webinar, Referate, Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Diskussionen.

Bemerkungen

Einige Beiträge sind in französischer Sprache.

Detalliertes Programm

Donnerstag, 28. Januar 2021

09.00	Einloggen, Ablauf / technische Details	
09.10	Begrüssung und Einführung	Sabina Graf, AGRIDEA sabina.graf@agridea.ch Fabienne Gresset, AGRIDEA fabienne.gresset@agridea.ch
09.15	Gesunde Kälber auf Milchvieh- und Mutterkuhbetrieben Teil 1	Martin Kaske, KGD martin.kaske@kgd-ssv.ch
09.50	Jungvieh und Vertragsaufzucht	Pirmin Zürcher Fachstelle Rindvieh, Kanton SG pirmin.zuercher@sg.ch
10.30	Pause	
10.45	Das Neuste von der Strategie StAR	Nadine Metzger, BLV nadine.metzger@blv.admin.ch
11.25	Gesunde Kälber auf Milchvieh- und Mutterkuhbetrieben Teil 2	Martin Kaske, KGD martin.kaske@kgd-ssv.ch
12.00	Mittagspause	
13.30	Projekt Sanierung von Tessiner Milchviehherden, die mit Staph. Aureus GTB infiziert sind	Michael Vaccani, TI/UniBE michael.vaccani@ti.ch
14.10	Mit der Obsalim-Methode die Fütterung verbessern	Véronique Frutschi, FRIJ veronique.frutschi@frij.ch
14.50	Pause	
15.00	Rindvieh mit Homöopathie heilen <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen• Fallbeispiel	Ariane Maeschli, FiBL ariane.maeschli@fibl.org
15.40	Abschliessende Diskussion, Ende Webinar	Fabienne Gresset, AGRIDEA Sabina Graf, AGRIDEA
15.50	Ende Kurstag	Sabina Graf, AGRIDEA Fabienne Gresset, AGRIDEA

(5 bis 10 Minuten für Fragen und Diskussion sind bei jedem Referat vorgesehen)

praktische Informationen

Anmeldung

[21.004](#)

Anmeldeschluss

Donnerstag, 21. Januar 2021

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 oder kurse@agridea.ch

Informationen zum Inhalt

sabina.graf@agridea.ch

fabienne.gresset@agridea.ch

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <http://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

CHF 180.– /Tag

Übrige Teilnehmende

CHF 300.– /Tag

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Abmeldung ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.